

Vorlage an

Haupt- und Finanzausschuss für die Sitzung am 15.01.2018
--

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am
--

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, Vorlage von weiteren Informationen

Folgende Änderungen sind in der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan vorzunehmen:

1. § 2 der Haushaltssatzung wird um folgenden Satz ergänzt:
„Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B in Höhe von 1.000.000 € enthalten.“
2. Im Produkt 05.03.01 Flüchtlingsbetreuung sind die Erträge „5482300 Kostenerstattung Landkreis“ um 33.999 € zu erhöhen, damit das Produkt in Aufwendungen und Erträgen ausgeglichen ist.

Hintergrund ist die vertraglich vereinbarte Kostenübernahme mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg über die Flüchtlingsbetreuung.

3. Im Produkt „01.01.07 Finanzverwaltung“ sind die Aufwendungen „7355000 Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände & dergleichen“ um 66.000 € zu erhöhen.

Die Verbandsumlage für die Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt Dieburg wurde mit Schreiben vom 30. November 2017 mitgeteilt, d. h. nach Aufstellung des Haushaltsplanes durch den Magistrat.

Der Drucksache ist das Investitionsprogramm mit den Folgekosten für die nächsten 10 Jahren angehängt.

Drucksache 10/0399/2

Zum Antrag der CDU-Fraktion, Ermittlung von Investitionskosten für den Straßenbau, Drucksache 10/0413, werden folgende Kosten mitgeteilt:

1. Sanierung Hardtweg	Grundhafte Erneuerung: Erneuerung der Fahrbahndecke:	ca. 990.000,00 € ca. 330.000,00 €
2. Schaffung eines Gehweges im Beuneweg zwischen Frankfurter Straße und Triftweg	Gründerwerb Südseite komplett bis Trift: Baukosten Gehweg gesamte Länge:	ca. 60.000,00 € <u>ca. 70.000,00 €</u> 130.000,00 €
	Sinnvoll dann: Fußweg Trift Richtung Süden – nur Baukosten:	ca. 25.000,00 € bis 30.000,00 €
3. Sanierung des Triftwegs zwischen Apfelbach und Bornweg	Grundhafte Erneuerung: Erneuerung der Fahrbahndecke	ca. 600.000,00 € ca. 200.000,00 €

Ralf Möller
Bürgermeister

Anlage:

Investitionsprogramm mit den Folgekosten für die nächsten 10 Jahre